

Resurrection Life of Jesus Church

DIE HAND GOTTES BEWEGEN

RLJ-1260-DE

JOHN S. TORELL

17. OKTOBER 2010

Ist es einem Christen möglich, Gott dahingehend zu beeinflussen, etwas für ihn zu tun? Interessieren Gott die Einzelheiten in deinem Leben? Wenn ja, wo können wir das in der Bibel bestätigt finden?

UNSERE POSITION IN CHRISTUS

Gegen Ende seines Dienstes erzählte Jesus den Jüngern, er habe mit dem Vater eine Übereinkunft getroffen hinsichtlich des Betens in seinem Namen und in seiner Autorität. **Johannes 14: 8-18**

Früher in seinem Dienst auf Erden hatte Jesus seine Jünger gelehrt, wie man betet, wann man betet und dass man Gebetserhörungen erwarten soll. **Lukas 11:1-13**

Der Apostel Paulus informiert uns darüber, dass wir als gläubige Christen Miterben mit Jesus sind. **Römer 8:14-17**

Die Apostel Petrus und Johannes sagen, dass ein Christ zu gleicher Zeit sowohl ein König als auch ein Priester ist. **1. Petrus 2:1-10; Offenbarung 1:4-6**

Nachdem dies somit festgehalten ist: Gibt es in der Bibel Belege dafür, dass Menschen in der Lage waren, die Hand Gottes zu bewegen?

ELIA UND FEUER VOM HIMMEL

Elia war ein Mann, der Gott auf intime Weise kannte, aber dennoch nichts über seine Zukunft wusste und sich täglich mit den Herausforderungen seines Lebens auseinandersetzen musste. Als er aufgefordert wurde, gegen König Ahasja von Samarien zu weissagen, sprach er im Prinzip über sich selbst ein Todesurteil aus, denn niemand konnte einem König so etwas Negatives sagen und am Leben bleiben. Dennoch überbrachte Elia die Botschaft und ging davon. **2. Könige 1:1-4**

Ahasja verstand die Botschaft, war jedoch nicht glücklich darüber und wollte Elia festnehmen, mit der Absicht, ihn zu foltern und umzubringen. **Verse 5-9**

Es ist extrem wichtig, dass wir verstehen, dass Elia nicht wusste, ob Gott sein Leben retten würde, aber er sprach dennoch im Glauben und *erwartete, dass er die Hand Gottes bewegt hatte!* Wenn du gar nicht erst erwartest, dass Gott für dich aktiv wird, wird er mit deinem Unglauben übereinstimmen und nichts tun! **Verse 10-12**

Die Gerichtshandlungen Gottes erzeugten Furcht und Respekt bei der Armee von Samarien. **Verse 13-14**



Gott forderte Elia auf, mit dem Hauptmann und seinen Männern zu gehen und Ahasja persönlich zu sagen, dass er gesündigt habe und ein toter Mann sei. Der König konnte Elia vor seinem Tod nichts antun. **Verse 15-17**

DANIEL UND DER ENGEL GOTTES

Daniel wollte die Hand Gottes bewegen damit das Volk Juda nach Jerusalem und in sein Land zurückgehen konnte. Es waren etwa 70 Jahre vergangen seit Daniel gefangen nach Babylon gebracht worden war. Er war mittlerweile über 90 Jahre alt und wollte sehen, dass Gott aktiv wurde. Gott lässt sich durch das Vergehen von Zeit nicht aus der Ruhe bringen, aber Daniel lief die Zeit davon und er wusste, dass er seine Verpflichtungen erfüllen musste um die Hand Gottes zu bewegen:

1. Gebet und Fasten. **Daniel 9:1-3**
2. Bekennen der nationalen Schuld des Volks Juda und Buße darüber tun. **Verse 4-19**

Daniel hielt nichts zurück und es war kein Stolz in seinem Gebet; vielmehr schüttete er sein Herz aus und bat um Gottes Gnade.

Daniel war entschlossen, das Volk Juda noch vor seinem Tod nach Jerusalem zurückkehren zu sehen. Daniel erwartete, dass Gott positiv reagieren würde weil er Jeremia eine Verheißung gegeben hatte. Jeremia 25:11; 29:10

Der Erzengel Gabriel wurde vom Himmel entsandt. Er klärte Daniel darüber auf, dass Gott bereits ganz zu Beginn seines Gebetes reagiert hatte. **Daniel 9:20-24**

Dann erhielt Daniel sogar noch einen Bonus als Gabriel ihm die gute Nachricht von dem kommenden Messias verkündete. **Verse 25-27**

ZUSAMMENFASSUNG

*Du kannst nicht in Sünde leben und erwarten, die Hand Gottes zu bewegen. **Buße ist zwingend erforderlich! Jakobus 3:13-18***

Du musst dich entscheiden, ob du dich im Leben treiben lassen willst oder die Herrschaft über deine Bestimmung übernimmst. **Lukas 11:9-13**

Alles muss im Glauben getan werden! **Hebräer 11:1-6**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

Hast du Pläne dahingehend gemacht, wie du dein Leben beenden willst oder lässt du dich einfach nur treiben?

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?